

Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Jänner–März

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 4/2018

Frohe und besinnliche Weihnachten ...

*... viel Glück und vor allem Gesundheit für 2019 wünschen euch
allen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die
Bediensteten der Marktgemeinde Brixlegg!*



Großes Bild oben:
Unser Gemeindeamt
im Dezember 2017,
rechts eine Ortsansicht
um 1930 und der
Gasthof Goldener
Hirsch.

(Fotos: Redaktion und Chronik)



Feste & Feiern

Geburtstag feierten ...



Allen einen herzlichen Glückwunsch!



den 80-ten:
Gertraud Moser



den 80-ten:
Theresia Duftner



den 85-ten:
Charlotte Moser



den 91-ten:
Johann Schiestl



den 92-ten:
Hermann Gruber



den 92-ten:
Charlotte Huber



den 92-ten:
Katharina Kolb



den 93-ten:
Theresia Gschwantler

Erfolgreiche Brixlegger Lehrlinge



Lehrlingswettbewerb 08.11.2018 Wirtschaftskammer Kufstein – zwei Landessieger aus Brixlegg

» **Stefan Oberladstätter**
im Lehrberuf Platten- und Fliesenleger,
2. Lehrjahr (Toni's Fliesen und Handels-GmbH)

» **Ursula Schober**,
Chemieverfahrenstechnik (Sandoz Kundl)
*Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert
den beiden Landessiegern herzlichst!*
Zusätzlich wurden Lehrlingen aus Brixlegger Lehrbetrieben das **Goldene**



Leistungsabzeichen verliehen:

Hausberger Julia (Rendl Gabi KG)
Huter Anna-Maria (Sigwart Johann)
Mühlegger Sebastian und Praxmarer Mario (Elektro Zobl)

(Fotos: Wirtschaftskammer Tirol)

Begabtenförderungsfeier des Landes Tirol, ausgezeichnete Brixlegger Lehrbetriebe!

Elektro Zobl GmbH&CoKG

» **Haberl Julia** im Lehrberuf Einzelhandel-Elektro-Elektronikberatung, 3. Lehrjahr
» **Praxmarer Mario** im Lehrberuf Elektrotechnik, 3. Lehrjahr
» **Gertl Lukas** im Lehrberuf Elektrotech-

nik, 4. Lehrjahr

Sport Conny's

» **Bortolon Sophia** im Lehrberuf Einzelhandelskauffrau, 3. Lehrjahr

Tonis Fliesen

» **Stefan Oberladstätter** im Lehrberuf Platten- und Fliesenleger, 2. Lehrjahr

Gärtnerei Schießling

» **Larch Valentina** im Lehrberuf Floristin, 3. Lehrjahr

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert allen Preisträgern und ihren Lehrbetrieben zu diesen Auszeichnungen!

RÜCKBLICK:

Bauvorhaben der Marktgemeinde Brixlegg im Jahr 2018



Links: Der Uferbegleitweg zwischen Feuerwehr und Sockbrücke wurde saniert. – Rechts: Im Burglechnerweg, nördlich der B171, wurden die Wasserleitung erneuert und die Straße saniert.



Links: Im Anschluss an den Burglechnerweg wurde am Niederfeldweg der schadhafte Asphaltbelag zwischen Bahndurchlass und dem Wohnhaus Niederfeldweg 1b erneuert. – Rechts: Das Steilstück der Verbindung Mehrnsteinweg – Römerstraße wurde asphaltiert.



Links:
Im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit wurde im Bauhof die Ölheizung durch eine Pelletsheizung ersetzt.

(Text & Fotos: Bauamt)

30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für das gesamte Ortsgebiet in Kraft



Der Gemeinderat hat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beschlossen, eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im gesamten Ortsgebiet der Marktgemeinde Brixlegg zu verordnen.

Ausgenommen von dieser Geschwindigkeitsbeschränkung sind die B 171, L5 und L47.

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat nunmehr mit Verwaltungsprüfung vom 23.10.2018, Gz: VR-VOPr/63/21-2018, die beschlossene Verordnung aufsichtsbehördlich genehmigt. Die Verordnung trat mit dem Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen und Zusatztafeln am **21.11.2018 in Kraft**. Seit diesem Datum gilt die 30 km/h Beschränkung im gesamten Ortsgebiet. Wir bitten um Beachtung.

Liebe Brixleggerinnen! Liebe Brixlegger!

Jedes Jahr, wenn die Häuser und Geschäfte sowie die Straßen in unserer Gemeinde von der Weihnachtsbeleuchtung erhellt werden und die Adventmärkte an den Wochenenden das Ortsbild prägen, wissen wir, dass wir uns wieder in der Vorweihnachtszeit befinden. Die Adventzeit sollte eigentlich die stillste Zeit im Jahr sein. Die Zeit der Besinnlichkeit und auch eine Zeit zum Nachdenken. Leider ist die stillste Zeit des Jahres meist aber die hektischste. Darum nutzt wieder die Gelegenheit zur Besinnung und Einkehr beim Besuch der einzigartigen Adventmärkte in unserer Gemeinde bei denen ihr euch auch von den reichhaltigen Angeboten überzeugen und auch kulinarisch verwöhnen lassen könnt.



Für mich ist es ein angenehmes Gefühl auf ein Jahr zurückblicken zu können, in dem alle geplanten Vorhaben realisiert werden konnten. Das kommende Jahr ist vor allem von der notwendigen *Sanierung der Volksschule* geprägt. Die Bau- und Sanierungsarbeiten sollten im Mai nächsten Jahres beginnen und im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden. Die geschätzten Kosten von € 7,4 Mio stellen auch bei Einrechnung aller Förderungen eine große finanzielle Herausforderung für die Gemeinde dar. Zukünftig wird sich der Handlungsspielraum für Projekte und Investitionen sehr verkleinern und es wird in unserer politischen Arbeit noch wichtiger sein, zwischen Wünschen und Bedürfnissen zu unterscheiden. Trotzdem werden wir alles unternehmen, um unsere Gemeinde weiterhin lebenswert zu gestalten. Dafür wird es aber auch das Engagement eines jeden einzelnen von uns brauchen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ausschüssen für die gute Zusammenarbeit und den Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement. Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern und Bediensteten unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates und im eigenen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern **Frohe Weihnachten und für das Jahr 2019 Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen.**

Euer Bürgermeister

Neue Räumlichkeiten für die Ortschronistin



Die Zahl der Unterlagen und Dokumente für die Ortschronik werden immer zahlreicher und der Platzbedarf für die Archivierung immer größer. Nachdem seitens der BH Kufstein die Außenstelle für Logopädie im Gemeindeamt Brixlegg aufgelassen wurde, stehen diese Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gemeindeamts frei.

Der Raum wird ab sofort von unserer Ortschronistin Elisabeth Sternat genutzt. In den letzten Wochen hat sie ihre Unterlagen vom bisherigen Büro im Obergeschoß in das Erdgeschoß übersiedelt.

Frau Elisabeth Sternat ist seit dem Jahr 1986 Ortschronistin der Marktgemeinde Brixlegg und ist unermüdlich mit ihrem Fotoapparat bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet im Einsatz. Sie ist unter der Telefonnummer 05337 62277 20 oder per E-Mail chronik@brixlegg.tirol.gv.at erreichbar.

(Fotos: Redaktion, NH)

Verloren? Gefunden!



Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.

Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16).

Aktuelle Fundgegenstände:

- Damenfahrrad blau-silber
- Arm/Fuß Kette mit Steinen
- Handy Marke: Black Berry



Im Gemeindeamt sind für Sie da:



Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair

Tel: 62277-13

E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at



Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger

Tel: 62277-11

E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at



Finanzabteilung:

Frank Pühringer

Tel: 62277-14

E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at



Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel: 62277-27

E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at



Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at



Bauamt, Meldeamt:

Karin Wegscheider

Tel: 62277-18

E-Mail: bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at



Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel: 62277-16

E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at



Standesamt:

Karin Weinzettel

Tel: 62277-19

standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at



Personal:

Margit Margreiter

Tel: 62277-15

lohn@brixlegg.tirol.gv.at



Lehrling:

Madlen Rohrmoser

Tel: 62277-21

verwaltungsassistentin@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr: Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr, Fr von 8:00-13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



Umweltberatung:

Florian Jeram

Tel: 0676 - 725 72 80

E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at



Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel: 62277-20

E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at

Das Budget 2019

(Vorbehaltlich der GR-Sitzung am 11.12.2018)

Bgm. Ing. Rudolf Puecher hat dem Gemeinderat in der Budgetklausur den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 vorgelegt.

Dieser weist Ausgaben und Einnahmen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von je € 10.320.900,-- und im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von je € 4.360.000,-- aus.

Das Budgetjahr 2019 ist geprägt vom Beginn der Umbau- und Sanierungsarbeiten für das **Volksschulgebäude**. Für das mit insgesamt € 7,4 Mio. veranschlagte Projekt sind im Jahr 2019 € 3.970.000,-- budgetiert. Ein Darlehen in Höhe von € 3.700.000,-- wird zur Finanzierung dieses Vorhabens aufgenommen. Ferner sind im Budgetjahr 2019 noch Zahlungen für den Ankauf des Feuerwehr-Tankwagens, für die Umsiedelung des Sozial- und Gesundheits-sprengels sowie den Austausch des Hoftracs für den Bau-

hof vorgesehen.

Das Vorhaben Umbau- und Sanierung der Volksschule bindet ab dem kommenden Jahr den Großteil der finanziellen Mittel der Gemeinde. Zusätzlich zum Darlehen sind von der Gemeinde Eigenmittel in Höhe von Euro 1.041.000,-- einzubringen. Andere größere Vorhaben können daher in den nächsten Jahren schwer umgesetzt werden.

Finanzlage:

Gesamtschuldenstand Anfang 2019 (Darlehen, Haftungen, Leasing)	€ 2.612.400,--
Schuldenstand Ende 2019:	€ 5.285.800,--
Leasingverpflichtungen Ende 2019:	€ 164.200,--
Haftungen Ende 2019:	€ 623.700,--
Gesamtschuldenstand Ende 2019: (Darlehen, Haftungen, Leasing)	€ 6.073.700,--
Gesamtschuldendienst 2019: (inkl. Leasing, Haftungen)	€ 385.000,--
Rücklagenzuführung	€ 6.000,--
Rücklagenstand Ende 2019	€ 207.000,--

Auszug Gemeindeabgaben ab 01. Jänner 2019

(Vorbehaltlich der GR-Sitzung am 11.12.2018)

Grundsteuer A	500 v. H. des Messbetrages	
Grundsteuer B	500 v. H. des Messbetrages	
Wasserzählermiete		
pro Vj./ 1,50 m ³ (2,50 m ³)		€ 4,06
pro Vj./ 4 m ³ Hydrus Ultraschallwasserzähler		€ 8,33
pro Vj./ 10 m ³		€ 12,48
pro Vj./ Verbundzähler		€ 73,79
pro Vj./ über 40 m ³		€ 23,78
Wasserbenützungsgebühr		
pro m ³ der Bemessungsgrundlage		€ 0,97
Bauwasser (Vj. Pauschale ohne Zähler		
pro 1000m ³ Baumasse §2 Abs. 5 TVAG)		€ 28,55
Kanalbenützungsgebühr		
pro m ³ der Bemessungsgrundlage		€ 2,59
Niederschlagswässer aus befest.		
Flächen über 500 m ² , pro m ² /Jahr		€ 0,10
Anschlussgebühren		
Erschließungsbreitrag		€ 4,43
Wasseranschlussgebühr netto		€ 0,50
pro m ³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG)		
Kanalanschlussgebühr netto		€ 5,22
pro m ³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG)		
Müllabfuhrgebühr		
Grundgebühr Haushalt pro Jahr		€ 63,08
Gewerbebetrieb pro Jahr		€ 147,80
Gastgewerbebetrieb pro Jahr		€ 221,76
Biogebühr pro Person/Jahr		€ 18,08
Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr		€ 147,70

Restmüllmenge pro Kilogramm	€ 0,63
60 Liter Müllsacke pro Stück	€ 6,00
Hundsteuer	
pro Hund/jährlich	€ 90,00
jeder weitere Hund/jährlich	€ 180,00
Kindergartengebühr	
pro Kind/Monat	€ 40,00
Gemeindearbeiter/Geräteverleih	
pro Stunde Gemeindearbeiter	€ 45,00
pro Stunde Traktormiete mit	
Gerät bzw. Hoftracmiete	€ 45,00
pro Stunde Grabenverdichter	€ 17,50
pro lfm Asphalt-schneidegerät	€ 3,00
pro km VW-Pritschenwagen/Caddy	€ 1,70
Schwimmbadgebühr	
Tageskarte Erwachsene	€ 3,00
Tageskarte Kinder	€ 1,00
Tageskarte ab 14.00 Uhr Erwachsene	€ 2,50
Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl.	€ 1,50
Saisonbadekarte Kinder	€ 17,00
Saisonbadekarte Jugendliche	€ 27,00
Saisonbadekarte Erwachsene	€ 37,00
Kabine Saison	€ 30,00
Kästchen Saison	€ 10,00
Kästchen Einsatz pro Tag	€ 3,50
Kästchen Gebühr pro Tag	€ 0,50
Theatergebäude	
Miete Theatergarten pro Tag	€ 50,00
Miete Theater pro Tag	€ 100,00
Miete pro Woche (ausschl. Volkstheaterverein)	€ 100,00
Heizkostenersatz pro kWh	€ 0,04

Winterdienst: Verpflichtungen der Anrainer



Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

»(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.«

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Brixlegg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Brixlegg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Brixlegg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister *Ing. Rudolf Puecher*

Zusätzliche Park & Ride Parkplätze beim Bahnhof



Nach langwierigen Verhandlungen mit der ÖBB und dem VVT ist es der Gemeinde gelungen, dass beim Bahnhof Brixlegg zusätzliche P&R Parkplätze bereitgestellt werden können. Seit 01.11.2018 stehen zu den bereits bestehenden 125 Parkplätzen weitere 38 Parkplätze für die Pendler zur Verfügung.

Für den Parkplatz wurde ein Mietvertrag mit dem Grundstückseigentümer H.G. Tex Privatstiftung auf die Dauer von 3 Jahren mit Option auf Verlängerung abgeschlossen. Der Mietzins wird im Verhältnis 50% ÖBB, 25% VVT und 25% Planungsverbandsgemeinden aufgeteilt.

Dieser Parkplatz dient als Zwischenlösung, bis der bestehende P&R Parkplatz vergrößert wird. Die Planung für die Erweiterung der Anlage wird von der ÖBB in Auftrag gegeben. Die Errichtungskosten werden wiederum im Verhältnis 50% ÖBB, 25% VVT und 25% Planungsverbandsgemeinden getragen.



30 Jahre Bürgermeister Ing. Rudi Puecher

Am 19.10.2018 feierte Bürgermeister Ing. Rudi Puecher sein 30 jähriges Dienstjubiläum in der Aula der NMS Brixlegg. Damit ist er nun der dienstälteste Bürgermeister des Bezirkes Kufstein.

Unter den Gästen durfte er viele Freunde, zahlreiche Ehrengäste, die MitarbeiterInnen der Gemeinde, Bürgermeisterkollegen der Region und natürlich den Gemeinderat von Brixlegg begrüßen.

Den Festabend eröffnete die Schützenkompanie Brixlegg mit einer Ehrensalue für den Jubilar. Danach präsentierten SchülerInnen der NMS Brixlegg unter der Leitung von Frau Manuela Neuhauser ihr musikalisches Geschenk zum 30 Jahr Jubiläum.



Bürgermeister Stv. Norbert Leitgeb, MBA, zog in seiner Ansprache Resümee über die erfolgreichen Jahre von Ing. Puecher als Bürgermeister und über seine Leistungen, die er für die Marktgemeinde Brixlegg erbracht hat. Auch

Amtsleiter Mag. (FH) Jochen Troppmair gratulierte im Namen aller MitarbeiterInnen zum Jubiläum und überreichte ein gemeinsames Geschenk. Als Ehrengäste durften an diesem Abend LR Dr. Bernhard Tilg, Gemeindeverbandspräsident- Stellvertreter Franz Hauser und Pfarrprovisor Mag. Roland Frühauf begrüßt

werden.

Die Bäuerinnen von Brixlegg/ Zimmermoos verwöhnten die Anwesenden wie gewohnt mit einem köstlichen Buffet. Bürgermeister Ing. Puecher bedankte sich herzlich für die Glückwünsche und Geschenke und zusammen mit seinen Gästen wurde das Jubiläum noch gebührend gefeiert.

(Text: Redaktion; Fotos: Chronik)

Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal sucht Unterstützung

Beim Verein für Obstbau und Garten gibt es immer was Tolles zu erwarten. Vorträge, Kurse und viele nette Stunden werden auch nächstes Jahr unser Programm abrunden. Natürlich passiert auch bei uns nichts von allein,

drum brauchen wir DICH um dabei zu sein. Wir suchen Verstärkung für unseren Verein, hast du Interesse im Ausschuss dabei zu sein? Die Nummern vom Vorstand kannst du unten sehen, wir freuen uns schon jetzt auf DICH und deine Ideen!

Kontakte für den Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal: *Gabriele Walcher*, Alpbach: Tel.: 0699 1711 5814. *Renate Moser*, Alpbach: Tel.: 0664 1402 758. *Georg Margreiter*, Alpbach: Tel.: 0650 811 1590
E-Mail: alpbachtal.ogv@gmail.com • Web: www.ogv-alpbachtal.jimdo.com

NMS Brixlegg: Krebshilfesammlung



Im Herbst wurden die besten Sammler der Krebshilfe-strassensammlung in Innsbruck zu einer Dankesfeier eingeladen.

Die NMS Brixlegg wurde von allen Tiroler Schulen hervorragende Fünfte und konnte heuer auch mit tollen Einzelergebnissen aufzeigen. Erstmals gab es keine Prämierung, dafür einen Zauberer und für alle Teilnehmer einen Preis und eine Kinokarte. Insgesamt konnten die Brixlegger Schüler 4.393 € sammeln. Das Geld wird für die Forschung der Krebshilfe verwendet.

(Foto: T. Reisigl-Moser)

Wasserstammtisch 2018



Josef Haaser (Wasserwerk Brixlegg) und Ing. Herwig Paulus (Hall AG)

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich Tiroler Wassermeister regelmäßig zu einem Wasserstammtisch. Die Veranstaltung wird immer von einer anderen Gemeinde ausgeführt. Neben Weiterbildung und Information rund um das Thema Trinkwasser findet dabei ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den Wassermeistern statt.

Auch unser Wassermeister Josef Haaser nimmt seit vielen Jahren regelmäßig an den Treffen teil. Heuer wurde der Wasserstammtisch in Brixlegg veranstaltet. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben die Wassermeisterkollegen aus Tirol Josef für seinen bevorstehenden Ruhestand die besten Wünsche überbracht. (Text und Foto: Ing. Martin Kohler)

BABYPAKETÜBERGABE AM 12.10.2018

Neue BrixleggerInnen mit ihren Eltern begrüßt



Den 14 Babys mit ihren Eltern gratulierten Bgm. Stv. Norbert Leitgeb, MBA und GR Karin Rupprechter im Rahmen der Babypaketübergabe in der Cafeteria des Hauses der Generationen.

Vollbepackt mit einem Rucksack voller Gutscheine und Informationen, den Glückwünschen der Gemeinde und dem bun-

ten Blumenstrauß wurde es ein fröhliches Treffen unserer jüngsten Generation. Die jungen Mütter (vier Papas waren auch dabei) unterhielten sich bei Kaffee und Kuchen und tauschten ihre Erlebnisse untereinander aus. Da durfte auch das Gruppenbild nicht fehlen.

(Text und Fotos: Lisi Sternat)

Jugendfragebogen

Fragebogens durch Frau Steiner nähergebracht. Weiters brachte Frau Mag. Monika Wallenta allen Anwesenden



Bild 1: Von links: Bgm. Rudi Puecher, Christof Neuhauser, Daniel Moser, Johannes Bangheri, AL Jochen Troppmair, Obmann Rudi Wurm, Vbgm. Norbert Leitgeb, David Unterberger. – Bild 2: Bgm. Puecher gesellt sich zu der Informationsrunde. – Bild 3: Überreichung des Preises an Magdalena Gruß

Vor zirka einem Jahr wurde im Bildung-, Jugend- und Freizeitausschuss der Gedanke geboren, einen Jugendfragebogen zu entwickeln. Mit diesem Fragenbogen sollte man auf Wünsche, Anregungen und Projekte für Jugendliche in unserer Gemeinde eingehen.

Nach einigen Sitzungen wurde im Ausschuss und später im Gemeinderat beschlossen, Unterstützung vom Land anzufordern. Diese Unterstützung erhielten wir durch Frau Mag. Martina Steiner von der Plattform offene Jugendarbeit in Tirol. In den Sitzungen mit Frau Steiner wurde ein Fragebogen speziell für Jugendliche der Gemeinde Brixlegg erstellt. Ende August wurden per Post 258 Fragebögen mit der Bitte um Teilnahme an der Befragung ausgesendet. 78 Fragebögen wurden an die Gemeinde returniert und ausgewertet. Natürlich sollte die Teilnahme an der Befragung für unsere Jugend durch ein Gewinnspiel belohnt werden. Jeder der 78 Teilnehmer hatte die Chance, ein Apple iPad zu gewinnen.

Bei einer Präsentation am 9. November in der NMS Brixlegg wurde den Jugendlichen die Auswertung ihres

den Jugendtreff Mikado in einem eigens dafür vorbereiteten Stand näher. In einer Diskussionsrunde in Kleingruppen, im Anschluss an die Präsentation, wurden die Wünsche und Anregungen der Brixlegger Jugend mit unserem Bürgermeister und Mitgliedern des Gemeinderates besprochen. Dabei wurde schon auf einen gemeinsamen Termin am 30. November im Gemeindevandam in Brixlegg hingewiesen, bei dem dann alle Einzelheiten und die weitere Vorgehensweise im Detail besprochen werden sollten. Bevor es dann zum gemütlichen Teil, mit einer gemeinsamen, kleinen Jause kam, verloste Bürgermeister Rudi Puecher das Apple iPad. Abschließend kann man sagen, dass es ein gelungener Abend war und wir uns vom Bildung-, Jugend- und Freizeitausschuss schon auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Jugendlichen freuen.

(Fotos: Lisi Sternat)



Heldengedenken



Schützenkompanie und Fahnenabordnungen mit Bgm. Ing. Rudi Puecher und Pfarrer Roland Frühauf auf dem Weg ins Herrnhaus. (Foto: Chronik)

Perro – gesunde Tiernahrung & Hundesalon Tierlieb



Wir – unser Chef Odin mit Anita und Gabi, sowie die Hundefriseurin Elisabeth haben seit 01. September 2018 geöffnet.

Hier sind alle Zwei- und Vierbeiner in besten Händen und herzlich willkommen!

Perro
Markstraße 23
6230 Brixlegg
Tel. 05337-63568
Hundesalon Tierlieb
0650-2767943

Jugend-Räume bilden!



So wichtig und elementar das Lernen und die Bildung im schulischen Kontext, also im institutionellen Bereich ist, so wesentlich und wertig ist die Beachtung jener Aneignungs- und Bildungsmöglichkeiten, die sich in der Jugendarbeit konstruieren und anbieten.

Es ist der Raum des informellen Lernens, der zielgerichtete Bildungsprozesse wesentlich mitprägt. Was heißt nun informell oder was ist formales Lernen? Formales Lernen meint jene Lernweise, die in Schulen oder Kursen organisiert, angeleitet und beurteilt wird (vgl. www.erwachsenenbildung.at Wissen vernetzt. Bildung wirkt. 2018). Das lässt sich noch einfach definieren! Informell gibt sich mit non-formal so ein bisschen die Hand – das Gemeinsame ist das Lernen im sozialen Kontext, in den jeweiligen Lebenswelten der Jugendlichen. Der Unterscheid wird momentan in der Fachschaft der Erziehungs- und Bildungswissenschaften nur damit definiert, dass beim informellen kein genaues Bildungsziel generiert wird, während dies im non-formalen Bereich stattfindet. Wir verbinden im Jugendtreff beides – Zum einen wird die Entwicklung sozialer Kompetenzen durch wechselnde Gruppen, unbekanntem Menschen oder neuen Situationen gefordert und gefördert, zum anderen werden durch themenorientierte Projekte sehr wohl „Bildungsziele“ erreicht. Wenn wir das nun ganz fachlich benennen wollen, nennt sich das „Die Bildung des Subjektes im Raum“ (vgl. Deinet, Ulrich: „Aneignung“ als Bildungskonzept sozialräumlicher Jugendarbeit. In: Sozialräumliche Jugendarbeit. Wiesbaden. 2009). Aber neben alle dem pädagogischen Background ist der Jugendtreff ein „Freiraum“! Zum Chillen, zum Quatschen, zum Spielen, Spaß machen und haben, aber auch mal um Probleme zu thematisieren, Konflikte aus- und aufzuarbeiten, Hausaufgaben zu machen, Freunde zu finden und zu treffen, Menschen kennenzulernen, eigene und fremde Grenzen des Selbst erfahren, erleben, hinterfragen, neu generieren – einfach ein Platz für Jugend-Räume.

»Der verschnupfte Petrus«



Bereits seit Herbst arbeitet die Schauspiel- und Kreativgruppe der Neuen Mittelschule Brixlegg intensiv an einem Theaterprojekt unter der Leitung von Marie-Christin Geiger-Rainer und Manuela Neuhauser.

Neben der Inszenierung des Stückes und der Bühnenbildgestaltung wurden auch musikalische Elemente mit den Kindern einstudiert.

Das Stück »Der verschnupfte Petrus« wird ab Dezember in den Altenheimen Brixlegg, Kramsach, Münster und Kundl präsentiert. Außerdem wird das Stück im Rehabilitationszentrum Münster dargeboten.

Die Angehörigen der Schüler/innen erhalten an einem speziellen Abend die Möglichkeit, das Können ihrer Sprösslinge zu bestaunen.

Auch den Schüler/innen der Neuen Mittelschule Brixlegg wird das Stück am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien präsentiert. (Foto: Geiger-Rainer)

Weihnachten im Schuhkarton



Die Schüler der NMS Brixlegg, die gemeinsam Pakete gepackt haben. (Foto: Tina Reisingl-Moser)

Auch heuer nahmen die Brixlegger Schüler an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton teil.

Die Schüler der 4b organisierten mit ihrer Lehrerin das Sammeln der Kartons. Die Landjugend Reith und die

Jungbürgerfeier der Marktgemeinde Brixlegg



Von links: Daniel Moser, GR Rudi Wurm, Bgm. Ing. Rudolf Puecher, Pfarrprovisor Mag. Roland Frühauf, Duftner Zoe, Philipp Schoyswohl, GR Karin Rupprechter, GR Hannes Bangheri jun.

Am 05.10.2018 fand die Jungbürgerfeier der Marktgemeinde Brixlegg für die Jahrgänge 1996 bis 2000 statt. Insgesamt 45 JungbürgerInnen folgten der Einladung der Gemeinde und kamen zur Feier in die Aula der NMS Brixlegg.

Der Obmann des Bildungs-, Jugend- und Freizeitausschusses GR Wurm Rudolf begrüßte zu Beginn alle geladenen Gäste. Bgm. Ing. Puecher Rudolf betonte in seiner Festansprache die große Bedeutung der Jugend für die Gemeinde und ihr Mitwirken und Einbringen in die Gemeinde. Herr Pfarrer Mag. Roland Frühauf hielt für alle Anwesenden eine kurze Andacht und danach leisteten zwei JungbürgerInnen in Vertretung für alle das offizielle Gelöbnis. Nach dem gemeinsamen Singen der österreichischen Bundeshymne gingen alle zum gemütlichen Teil der Feier über. DJ Fabian Rupprechter sorgte mit cooler Partymusik für eine super Stimmung bis spät in die Nacht hinein.

(Text/Fotos Sternat Elisabeth)



Jahrgang 1996



Jahrgang 1997



Jahrgang 1998



Jahrgang 1999



Jahrgang 2000

Schüler der Volksschule und NMS packten gemeinsam 41 Kartons, die ihr Klassenvorstand dann nach Kufstein zur Sammelstelle brachte.

Insgesamt konnten 423€ für den Versand der Weihnachten im Schuhkarton Pakete an die Aktion Geschenke der Hoffnung überwiesen werden. Danke an alle, die mitgemacht haben! (Text: Tina Reisingl-Moser)

Seniorenbund

Seniorenbund, Ortsgruppe Brixlegg: Die Kaffeemachmittage finden jeweils am **1. Donnerstag im Monat** statt. Im Jänner entfällt das Treffen.

Herbstausflug der Bewohner



Heuer unternahmen die BewohnerInnen des St. Josefsheimes ihren Herbstausflug nach Reith im Alpbachtal.

Nach kurzer Fahrt kehrten wir zur Jause beim Kirchenwirt ein. Dort gab es zum Kaffee ausgezeichnete Kuchen serviert, die wir allesamt genossen.

Wir konnten dann das schöne Wetter nutzen, um einen Rundgang im Blumendorf zu machen. Einige Bewohner nutzten die Gelegenheit zu einem Kirchenbesuch oder genossen die Aussicht auf den Reitherer See. Abschließend konnten wir noch ein Gläschen im Biergarten genießen. Die kollegiale Führung bedankt sich bei den Mitarbeitern, die tatkräftig mithalfen, damit unsere BewohnerInnen einen tollen Ausflug genießen konnten.

Oktoberfest im St. Josefsheim



Am 4. Oktober 2018 feierten wir wie alle Jahre in der Cafeteria des Wohn- und Pflegeheimes wieder das Oktoberfest.

Unsere Bewohner und viele Angehörige und Freunde wurden vom Küchenchef Manfred Rainer und seinen Mitarbeitern kulinarisch zunächst mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnt. Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, gab es dann natürlich auch Weißwürstl und Brezen. Dabei durfte auch ein kräftiger Schluck Bier oder Wein nicht fehlen. Musikalisch wurde das Fest von Hansi Mittner umrahmt. Die Festgäste kamen bei den wohlbekannteren Melodien gleich in Stimmung, sangen und schunkelten zu den Liedern. Auch das eine und andere Tanzbein wurde geschwungen, so dass der Nachmittag wie im Fluge verging. Für den Service der Speisen und Getränke war Irene mit ihrem Team zuständig, die diese Aufgabe mit Bravour bewältigten. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für das Ausrichten des Oktoberfestes und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Ehrenamt im St. Josefsheim

Wir suchen freiwillige Helfer – Freiwilliges Ehrenamt im St. Josefsheim, Wohn- und Pflegeheim

Im Wohn- und Pflegeheim beginnt sich bereits eine kleine Gruppe von Freiwilligen zu engagieren, die den BewohnerInnen ihre Zeit schenken. Die »Ehrenamtlichen« sind für sie da, sie hören ihnen zu, sie begleiten und betreuen sie. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Wohlbefinden der BewohnerInnen. Freiwilliges Engagement macht nicht nur Sinn, sondern auch Freude, denn der Einsatz nützt den Helfern genauso, wie denen, die Hilfe brauchen. Sinn stiften, Gemeinschaft leben, Erfahrung sammeln, Kontakte knüpfen und Anerkennung finden: dafür lohnt es sich, einen Teil seiner Zeit zu verschenken.

Zeit nehmen und Zeit geben

Deshalb suchen wir Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen. Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie anderen Menschen einen Teil Ihrer Zeit schenken möchten, und wenn Sie

eine Aufgabe suchen, bei der es nicht um Geld oder Wettbewerb geht. Je nach Kenntnissen und Interessen können Sie sich u.a. in folgenden Tätigkeitsfeldern freiwillig engagieren.

- » regelmäßige Besuche
- » Mithilfe in der Cafeteria
- » kreative Arbeit, basteln, malen
- » Einkaufsdienste
- » Ausflüge ins Dorf
- » individuelle Ausflüge

Wir freuen uns über jedes Engagement. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Heimleiter Werner Ranacher unter der Nummer 05337/62391 DW 700 oder bei Pflegedienstleiterin Frau DGKS Christiane Brunner unter der Nummer 05337/62391 DW 701 und geben Sie an, in welchem Bereich Sie tätig sein möchten. Die kollegiale Führung freut sich auf Ihr Engagement.

Weihnachtsbasar im Haus der Generationen



Emsig ging es her beim Basar im Haus der Generationen, im St. Josefsheim, am Sonntag, 25. November. Sowohl die Bediensteten des St. Josefsheimes als auch des Sozialsprengels hatten viele Tage und Stunden geopfert, um einen reichhaltigen Basar mit Handarbeiten, Geschenken und Überraschungen anzubieten. Dazu gab es in der Cafeteria ein gutes Essen und Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels. Für die besondere Adventstimmung sorgten die vier Bläser Josef, Christian, Gebhard und Hubert.

(Text & Foto: Lisi Sternat)

Brixlegg auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Gemeinde

Unsere Gemeinde setzt bereits seit Jahren Schwerpunkte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität. Um Brixlegg radfreundlicher zu gestalten, nimmt die Marktgemeinde seit Herbst 2018 am Interreg-Projekt „PRO-BYKE – Grenzüberschreitende Radverkehrsförderung in Gemeinden“ von Land Tirol und Klimabündnis Tirol teil.

Zum Einkaufen, in die Schule oder zur Arbeit – das Fahrrad ist ein besonders umweltfreundliches und gesundes Alltagsverkehrsmittel. Damit in Brixlegg zukünftig noch mehr Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, durchläuft die Marktgemeinde den neunmonatigen PRO-BYKE Prozess. Nach einem Vorgespräch und der Erhebung des Status-Quo im Sommer erfolgte im November der Auftaktworkshop. Es wurde ein Radteam, bestehend aus VertreterInnen von Politik und Verwaltung sowie von AlltagsradfahrerInnen aus Brixlegg gegründet. „Durch die Umsetzung von radfreundlichen Maßnahmen kann die Attraktivität des Radverkehrs weiter erhöht werden. Dies soll den Umstieg vom PKW auf das Fahrrad schmackhaft machen“, so Projektleiter Michael Bürger von Klimabündnis Tirol.

Beim Workshop wurde das PRO-BYKE Programm vorgestellt und die Bedingungen für die RadfahrerInnen in Brixlegg diskutiert. Anschließend beradelte das Team das gesamte Gemeindegebiet, um den derzeitigen Zustand für RadfahrerInnen zu erheben. „Die Radtour startete beim Marktgemeindeamt. Nach einer Begutachtung der Schule, diverser Radfahranlagen und Kreuzungspunkten radelten wir entlang des Inntalradwegs zum Bahnhof und daraufhin weiter bis zur östlichen Gemeindegrenze. Über die Innsbrucker Straße fuhr das PRO-BYKE Radteam wieder zurück zum Gemeindeamt“, so Radteam-Koordinator Florian Jeram.



Das PRO-BYKE Radteam bei der Radtour durch Brixlegg.

Fahrradklimatest für Brixlegg

Wie zufrieden sind die Brixleggerinnen und Brixlegger mit den Bedingungen für den Radverkehr in der Marktgemeinde? Um dies zu beantworten, wurde ein Fahrradklimatest entwickelt. Der Fahrradklimatest kann entweder online unter:

<https://goo.gl/forms/eCtcDJQbNWXM77i32>

oder schriftlich im Marktgemeindeamt ausgefüllt und abgegeben werden. Sie fahren regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu sonstigen Erledigungen in Brixlegg und Umgebung? Dann machen Sie mit – wir freuen uns über Ihr Feedback!

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020. Die Projektpartner sind die Comune di Vicenza, die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und UTI Valli e Dolomiti friulane. Assoziierter Partner in Tirol ist das Amt der Tiroler Landesregierung.

Eine Traumfahrt mit Oldtimern

Der Oldtimer-Club Reith überraschte am 21. Oktober 12 Bewohner des St. Josefsheims mit einer Ausflugsfahrt nach Reith, Alpbach und auf die Scheffach-Alm.

Das war ein Hallo bei den junggebliebenen Senioren, die sich in die „Oldies“ wagten und von den Fahrern charmant unterhalten und sicher ans Ziel gebracht wurden. Es hatte sich genügend Begleitpersonal gefunden, und auf der Scheffach-Alm warteten bereits Kaffee und Kuchen, eine Einladung der Oldtimer-Fahrer.

Viel zu schnell waren die unternehmungslustigen St. Jo-



Bewohner des St. Josefsheims mit den Oldtimern unterwegs. (Foto: Chronik)

sefsheim-Bewohner, für die sich Franz Haidacher bedankte, wieder in Brixlegg und so mancher träumte bereits von einer weiteren Fahrt. Herzlichen Dank! (Lisi Sternat)



Fahrzeugsegnung



Bild 1: Das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 300/200 der FF-Brixlegg. Bild 2: Pfarrer Mag. Roland Frühauf segnet das Fahrzeug. Bild 3: Ortschronistin Elisabeth Sternat übergibt den ersten Band der Feuerwehrchronik an Kommandant, Altkommandant und Bürgermeister. (Fotos: FFW Brixlegg)

Für die Feuerwehr Brixlegg erfüllte sich im November ein lang herbeigesehnter Wunsch. Die Übergabe und Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Nach 30 Dienstjahren wurde der Austausch und die Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges von Seiten des Gemeinderates in der Sitzung vom 26.9.2017 beschlossen.

Die Kosten des Fahrzeuges belaufen sich auf € 372.000 die von der Gemeinde Brixlegg, dem Land Tirol und der Kameradschaftskassa der Feuerwehr Brixlegg aufgebracht werden. Am 7.11.2018 konnte eine Abordnung der Feuerwehr Brixlegg das neue Einsatzfahrzeug in Leonding bei der Fa. Rosenbauer übernehmen. Das Fahrzeug ist am neuesten Stand der Technik – LED-Technologie, digitale Display-Steuerung für die Maschinisten sind nur einige Highlights die das Auto zu bieten hat. Die Anschaffung gewährleistet die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und das Fahrzeug kommt auch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe in den umliegenden Gemeinden zum Einsatz. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister Ing. Rudi Puecher und dem Gemeinderat bedanken. In Zeiten begrenzter Mittel ist die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges nicht immer die populärste Entscheidung, die technische Notwendigkeit des Ersatzes stand jedoch nie außer Frage und so wurde auch der Beschluss einstimmig gefasst!

Die Segnung erfolgte am 10.11.2018 durch unseren Pfarrer Mag. Roland Frühauf im Gerätehaus unter Beteiligung zahlreicher Feuerwehrmitglieder und deren Angehörigen und geladener Ehrengäste. Neben Landtagsabgeordneten Ing. Alois Margreiter, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Bürgermeister Ing. Rudi Puecher und den Mitgliedern des Gemeinderates konnte von Kommandant Richard Schwarzenberger auch der Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl und die Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes unter Kommandant Hannes Mayr begrüßt werden. Die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit erfolgte durch die Bläsergruppe der Markt-

musikkapelle Brixlegg. Im Rahmen der Segnung wurden auch die Auszeichnungen für die Technische Leistungsprüfung an die 15 Teilnehmer der Feuerwehr Brixlegg überreicht. Ein besonderer Höhepunkt bildete die Ernennung von 2 Kameraden zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Brixlegg. Gerhard Kosta und Josef Haaser wurden in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit vom Ausschuss der Feuerwehr Brixlegg zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die anwesenden Ehrengäste und das Komman-



Von links: Kommandant Richard Schwarzenberger, Bezirksfeuerwehrkommandantstv. und -kommandant Andreas Oblasser und Hannes Mayr, die geehrten Gerhard Kosta und Josef Haaser, Bürgermeister Rudi Puecher, Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl, Kommandantstellvertreter Martin Klotz

do der Feuerwehr Brixlegg konnten den sichtlich überraschten Kameraden die Urkunden übergeben.

„Der Blick nach vorne gelingt nicht ohne die Kenntnis des Vergangenen“, diesem Motto hat sich wahrscheinlich unsere Ortschronistin Elisabeth Sternat verschrieben und übergab im Rahmen der Feierlichkeit den ersten Band der Feuerwehrchronik an Bürgermeister Ing. Rudi Puecher, Kommandant Richard Schwarzenberger und Altkommandant Gerhard Kosta.

Der Ausklang der feierlichen Segnung erfolgte mit Mu-



sik und Tanz, dem Vernehmen nach wurde bis in die frühen Morgenstunden die Ankunft des neuen Tanklöschfahrzeuges gefeiert!

Grenzüberschreitende Hilfeleistung – Fahrzeugübergabe an kroatische Feuerwehr



Die Abordnung der Feuerwehr und der Gemeinde Vrbanja, Koordinator der Landes Tirol – Peter Logar und die Vertreter der Feuerwehr Brixlegg mit Bürgermeister Rudi Puecher bei der Fahrzeugübergabe am 22.11.2018

Das ausgemusterte Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Brixlegg kann trotz der 30 Dienstjahre und notwendiger technischer Überholungen noch gute Dienste leisten. Durch die Initiative des Landes Tirol werden besonders strukturschwache Regionen im kroatischen Hinterland unterstützt.

Das Einsatzfahrzeug wurde von Bürgermeister Ing. Rudi Puecher an die Vertreter der Feuerwehr Vrbanja übergeben. Die Ortschaft befindet sich im kroatischen Grenzgebiet zwischen Serbien und Bosnien-Herzegowina, welches durch die Zerstörungen im Balkankrieg in den 90er Jahren und die verheerende Flutkatastrophe im Jahr 2014 besonderer Unterstützung bedarf. In Vrbanja leben rund 3.500 Einwohner, die Gemeinde besteht aus 3 Siedlungen und ist flächenmäßig ca. 20mal so groß wie Brixlegg. Es wurde auch noch taugliches Einsatzmaterial aus umliegenden Feuerwehren zusammengetragen und übergeben. Die Übergabe der ausgemusterten Gegenstände kann für die betroffenen Feuerwehren eine Überbrückung darstellen, bis sich die wirtschaftlichen Verhältnisse vor Ort verbessern und so eine eigenständige Finanzierung der notwendigen Infrastruktur erfolgen kann. So erfüllt die Ausrüstung noch für bestimmte Zeit einen guten Zweck. Wir hoffen, die Kameraden der Feuerwehr Vrbanja können unser altes Fahrzeug noch lange in Schuss halten!

Technische Leistungsprüfung



Verleihung der Abzeichen Silber und Gold der Technischen Leistungsprüfung – von links: Bezirksfeuerwehrkommandantstv. Andreas Oblasser, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Laurens Rissbacher, Daniel Spindlegger, Thomas Moser, Sebastian Proll, Martin Klotz jun., Martin Klotz, Daniel Moser, Marco Großegger, Dominik Penninger, Daniel Vorhofer, Richard Schwarzenberger, Christoph Schwaiger, Thomas Lentsch, Stefan Kogler, Hauptbewerter Christof Huber, Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl

Am 10.11.2018 konnte sich die FF-Brixlegg wieder einer besonderen Herausforderung stellen – die Technische Leistungsprüfung in Silber und Gold.

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein spannender Wettbewerb, bei dem das Arbeiten mit Hebekissen, Greifzug und die fachgerechte Absicherung und Ausleuchtung einer Unfallstelle zu bewältigen war. Neben den fehlerfreien Arbeitsabläufen ist die Gerätekunde ein wesentlicher Bestandteil der Prüfung. Als besondere Herausforderung werden die Arbeitspositionen ausgelost, für die Leistungsprüfung in Gold sind zusätzliche einsatzrelevante Truppaufgaben zu erledigen. Zwei Gruppen konnten unter Beobachtung des Hauptbewerbers Christof Huber in Anwesenheit der Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes und zahlreichen Zuschauern ihr Können unter Beweis stellen. Beide Gruppen bewältigten die praxisorientierte und anspruchsvolle Leistungsprüfung mit Erfolg, die FF-Brixlegg hat als erste Feuerwehr im Bezirk Kufstein diese Leistungsprüfung in der Stufe Gold absolviert. Die Abzeichen wurden im Rahmen der Fahrzeugsegnung von Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl übergeben. Wir gratulieren!



Technische Leistungsprüfung: Untertauen und Anheben des »Fahrzeuges«.

Teilnehmer in Silber: Laurens Rissbacher, Daniel Spindlegger und Christoph Schwaiger

Teilnehmer in Gold: Martin Klotz, Martin Klotz jun., Sebastian Proll, Daniel Vorhofer, Stefan Kogler, Thomas Moser, Daniel Moser, Andreas Puecher, Richard Schwarzenberger, Marco Großegger, Thomas Lentsch und Dominik Penninger. (Fotos & Texte: FFW Brixlegg)



Von Alt-PET zu Neu-PET

Ob Limonaden, Wasser oder sogar Bier: das klassische Recycling-Beispiel aus alten PET-Flaschen neue zu machen, kennen die meisten ÖsterreicherInnen, aber wie funktioniert das genau?

Pro Jahr gibt es in Österreich 292.000 Tonnen Kunststoffabfälle wie Leichtverpackungen oder PET-Flaschen. 22.000 Tonnen davon fallen jährlich in Tirol an.



Eingesammelt werden die ausgedienten Tiroler Kunststoff-Leichtverpackungen der Recyclinghöfe unter anderem von der Firma DAKA. Mit dem LKW geht es für die Container voll mit Kunststoff-Flaschen & Co. zur TRG Tiroler Recycling GmbH in Pfaffenhofen, eine der modernsten Kunststoffsortieranlagen Österreichs.



In der TRG Sortieranlage werden mehr als die Hälfte der Kunststoffverpackungen recycelt. Um zu wissen, wie viel Inhalt in den Sammelsäcken ist, werden diese am Anfang einmal gewogen und dann automatisiert geöffnet.

Trennung nach Volumen, Fläche und Farbe

Danach kommt der Inhalt in ein riesiges Trommelsieb, wo die Kunststoffverpackungen in volumige Kunststoffe (wie beispielsweise Flaschen) oder flächige Kunststoffe (wie zum Beispiel Folien) getrennt werden.

Die volumigen Kunststoffe kommen als Nächstes in den High-Tech-Kern der Anlage. Dort werden sie mit Hilfe von Infrarot und Farberkennung in einzelne Kunststoffarten getrennt, also zum Beispiel in PET-Getränkeflaschen in den Farben transparent, blau oder grün, Becher, Getränkeverbundkartons etc. Mit diesem System werden

die Kunststoffverpackungen bereits bis zu 95 Prozent richtig sortiert.



Händische Nachsortierung

Um die richtige Sortierung gewährleisten zu können, werden die Verpackungen aber sicherheitshalber noch händisch nachsortiert.

Dadurch erreicht man eine Sortenreinheit von mindestens 98 Prozent, die man für die Weiterverwertung zum Beispiel von PET-Flaschen braucht.

Die PET-Flaschen kommen dann weiter in die PET zu PET-Recyclinghallen in Müllendorf. Dort werden sie von MitarbeiterInnen kontrolliert und Nicht-PET-Teile händisch aussortiert.

Zu PET-Flakes zerkleinert

Ist sichergestellt, dass nur noch PET-Flaschen zur Weiterverarbeitung im Prozess sind, werden diese in einer Mühle zu sogenannten „PET-Flakes“ zerkleinert. Um die hohen Lebensmittelstandards zu gewährleisten wird ein patentiertes Verfahren namens URRC (United Resource Recovery Corporation) eingesetzt: d.h. die Flakes werden zuerst einmal in einer Art Waschanlage gründlich gereinigt. Dabei werden eventuell vorhandene Aromastoffe sowie die oberste Schicht der Flakes entfernt.

Danach heißt's, ab in den Drehrohrofen – ein runder Ofen, der sich um die eigene Achse bewegt – wo die Flakes bei 200 Grad Celsius verweilen und die letzten Verunreinigungen aus dem Material ausscheiden.

Die Flakes kann man in einem weiteren Verarbeitungsschritt noch einmal zerkleinern, besser gesagt: granulieren. In einer Granulierungsanlage werden die Flakes getrocknet, aufgeschmolzen, gesiebt (wie durch einen Kaffeefilter), durch eine Düsenplatte gepresst und schließlich unter Wasser gekühlt und kugelig geschnitten. Zum Schluss werden die Kügelchen bzw. das Granulat kristallisiert und in einem sogenannten SSP Reak-

tor (auch ähnlich wie der Drehrohrofen) tiefengereinigt. Dann ist das Material offiziell lebensmitteltauglich.

Neue PET-Flasche.

Welche PET-Teilchen schlussendlich in den neuen Produkten zum Einsatz kommen, hängt davon ab, welches

Material das Unternehmen braucht.

Aber egal, ob in Flakes- oder in Granulatform; das gewünschte Material wird am Ende einfach zu den Unternehmen geliefert und dem Ausgangsmaterial für neue PET-Flaschen beigemischt. www.rundgehts.at

Rückblick e5-Team Brixlegg 2018

Die e5-Gemeinde Brixlegg bemüht sich im Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden voranzukommen. Das e5-Team ist die Steuerungsgruppe für die Planung und Umsetzung von vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich.

Neben der Durchführung von sechs Arbeitssitzungen und einer Jahresplanungssitzung waren die Teammitglieder auch durch den Besuch zahlreicher Weiterbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen sehr aktiv. In der Gemeinde waren sie auf dem Fahrrad, im E-Carsharing-Auto, am e5-Infostand, am Recyclinghof und überall dort anzutreffen, wo „energiegeladene“ Gespräche geführt wurden.

Zum Überblick eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten und Themen 2018:

- » Erstellung von Energieberatungsgutscheinen
- » Evaluierung Stromverbrauch Straßenbeleuchtung
- » Sanierung Volksschule: Organisation der fachliche Begleitung zu den energierelevanten Themen
- » gemeinsame „Beradlung“ der Gemeinde, einmal im März und einmal im November (aktive und protokollierte Bestandsaufnahme zu Qualität, Sicherheit und Komfort der Wege für die Brixlegger Radfahrer)
- » Heizungstausch im Bauhof (Umstieg von Öl- auf Pelletheizung)
- » Einführung E-Carsharing-Angebot am Gemeindeamt: der elektrische Nissan-Leaf steht bereit zur Nutzung durch Polizeiverband, Gemeindemitarbeiter und Bevölkerung
- » Teilnahme Tiroler Fahrradwettbewerb
- » e5-Infostand (E-Carsharing, Tag der Sonne) beim „Frühlingserwachen“
- » Gastgeber Veranstaltung in der NMS Brixlegg: Klimawandelanpassung - Infoabend zur Unterstützung von Gemeinden und Regionen
- » Verbesserungsmöglichkeiten in der Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Gebäude
- » Begegnungszone im Ortszentrum
- » Projektstart: Teilnahme der Gemeinde als eine von fünf Pilotgemeinden (in Nord- und Südtirol) am Projekt „ProByke“ (Ziel: Steigerung des Radverkehrsanteils in der Gemeinde)
- » Besuch der 1. Ökofair-Messe und des Klimagemeindeforums in Innsbruck
- » Teilnahme am Pressegespräch „20 Jahre e5“ in Kufstein
- » erster Workshop zum Thema Klimawandelanpas-

sung in der Gemeinde: Welchen konkreten Handlungsbedarf gibt es in Brixlegg?

- » Autofreier Tag/ Mobilitätswoche: Schulkinder malen Schilder zum Thema „So komme ich ohne Auto in die Schule“
- » Teilnahme „20 Jahre e5- und Auszeichnungsveranstaltung“ in Igls
- » Entgegennahme der Auszeichnung „European Energy Award in Silber“ in Baden b. Wien

Fr 1. Februar, 13–17 Uhr: Giftmüllsammlung



Am Freitag, dem 1. Februar 2019 ist die nächste Giftmüllsammlung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Wir möchten darauf hinweisen, dass vor 13:00 Uhr kein Giftmüll angenommen werden darf!

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Weihnachtswoche

bis Freitag 21.12.18	Öffnungszeiten wie üblich
Montag 24.12.18	von 07:00 bis 13:00 Uhr geöffnet nachmittags geschlossen
Dienstag 25.12.18	geschlossen
Mittwoch 26.12.18	geschlossen
Donnerstag 27.12.18	von 07:00 bis 13:00 Uhr geöffnet
Freitag 28.12.18	von 07:00 bis 19:00 Uhr geöffnet
Montag 31.12.18	von 07:00 bis 13:00 Uhr geöffnet nachmittags geschlossen
Dienstag 01.01.19	geschlossen
ab Mittwoch 02.01.19	Öffnungszeiten wie üblich

Mein schönster Schulweg

Die Gemeinde Brixlegg hat im Zuge der Mobilitätswoche mit den Kindern der Volksschule eine Aktion gestartet. Dabei ging es darum, darauf aufmerksam zu machen, dass man den Schulweg nicht immer mit dem Auto zurücklegen muss.

Hierzu durften die Kinder auf eine Holztafel aufzeichnen, wie sie am liebsten zur Schule kommen würden. Mit Begeisterung wurde alles Mögliche gezeichnet. Angefangen von einem Fahrrad, mit Freunden, einem Monster, Einhorn, Asteroiden und vieles mehr. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.



Der Schulweg wird in der Regel zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. In den letzten Jahren werden die Kinder immer häufiger von ihren Eltern mit dem PKW zur Schule gebracht, was einen stark erhöhten Verkehr vor den Schulen bewirkt. Dies erhöht das Unfallrisiko vor Schulen. Um dem entgegen zu wirken, sollte man überlegen, ob nicht Alternativen vorhanden sind.

Viele Kinder lernen oft nur mehr in der Schule das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Wichtig ist auch, dass sie von ihren Eltern lernen, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

(Foto & Text: Umweltberatung)

»European Energie Award« in Silber für Marktgemeinde Brixlegg



Am 05.11.2018 wurde der Marktgemeinde Brixlegg für ihre Bemühungen in der Energie- und Nachhaltigkeitswirtschaft der »European Energie Award« in Silber überreicht.

(Foto: klimaaktiv)

Treffen der Abfallberater



Am 06.09 fand in der Gemeinde Brixlegg ein Treffen der Abfallberater des Bereiches ATM und AEV statt.

Es ging dort um aktuelle Themen, wie neue Richtlinien bei der Entsorgung und um die Öffentlichkeitsarbeit in Tirol und Österreich mit dem Schwerpunkt Sozial-Media.

Dieses Treffen diente dazu, dass vermehrt darauf zu achten sei, dass in allen Bezirken Aktionen einheitlich durchzuführen sind, um mehr zu erreichen. (Foto: F. Jeram)

www.trennsetterin.at

Kunsthandwerk aus Brixlegg



Am Samstag den 24. November fand in der NMS Brixlegg unsere zweite Kunsthandwerks Ausstellung statt. 16 Aussteller präsentierten ihr Kunsthandwerk und ihr Können.

Für die Besucher gab es viel zu sehen und für jeden war etwas dabei. Es wurde einiges gekauft und bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich zusammengesessen. Nebenbei lauschte man den Klängen von Elisabeth Kirchmair auf ihrer Zither und der neuen Weihnachts CD der Brixlegger Weihnachtsbläser.

Die Veranstaltung war für jeden ein voller Erfolg und ich möchte mich noch bei all den KünstlerInnen und meinen HelferInnen bedanken. (Text & Foto: Karin Rupprechter)

1958: Vor 60 Jahren ...

Der **Bau der Festhalle am Mühlbichl** wurde von der Markt- und Musikkapelle in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Angriff genommen. Die Halle ist dem neuen

dem Versorgungsheim zu.

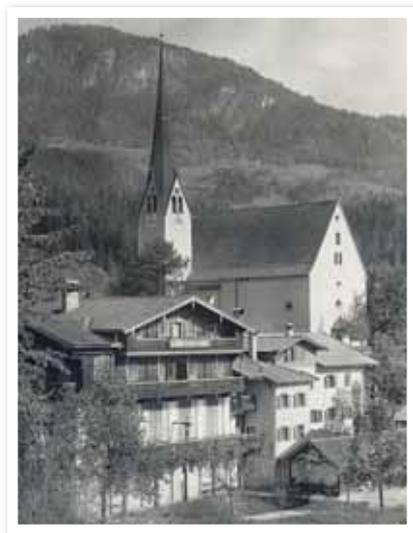
Der **Wasserleitungs-Hochbehälter** wurde im abgelaufenen Jahr oberhalb des Mariahilf-Schießstandes beim Gut Werl errichtet und konnte jetzt fertig gestellt werden. Er



»Erst die Arbeit, dann das Spiel ...«: Musikanten beim Bau von Pavillon und Festhalle Mühlbichl. Rechts: Der Pavillon wird bezogen.

Pavillon gegenüber angeordnet, sie wird ein Ausmaß von 8 mal 24 Metern aufweisen. Sie wird beim Tiroler Landestrachtenfest im kommenden Sommer, das bekanntlich in Brixlegg stattfinden wird, besonders benötigt.

fasst 350 Kubikmeter Wasser und dürfte das Problem der Wasserversorgung für lange Zeit endlich lösen.



Das **Mineralheilbad Mehrn** ist wieder eröffnet und erfreut sich bereits regen Zuspruches von Kurgästen. Das Wasser wird vor allem bei Gicht, Rheuma und Blutarmut angewendet.

Der **Ausbau der Bundesstraße** geht jetzt seinem Ende zu. Die Straße wurde vom »Glockenhof« (Wurzer) bis zum Eingang in den Lipperheidepark völlig neu ausgebaut und die Trasse meist höher verlegt. Die Gehwege sind noch auszubauen. Einer der größten Wünsche der Bevölkerung wäre die Errichtung eines Gehsteiges bei der Bahnunterführung bis nach Rattenberg.

1968: Vor 50 Jahren, 10 Jahre später ...

Der **Juni-Monatsviehmarkt** brachte regen Handel und guten Absatz. Die Preise haben sich nur wenig verändert, Schweine kosteten bei den Saugern 500 bis 700 S das Paar, Fresser ab 1.000 S. Aufgetrieben wurden 53 Kühe, 17 Kälber, 7 Stiere, ein Ochse, eine Ziege und 107 Schweine.

Den **Gürtel enger schnallen** ist die Devise der Marktgemeinde. Es wird nicht möglich sein, alle geplanten Projekte umzusetzen.

Die laufenden Aufwendungen für die drei Schulen, den Bauhof und sonstige Einrichtungen, dabei die sozialen Institutionen, erfordern fast zur Gänze die ordentlichen Haushaltseinnahmen.

Die **Bergstraße** wurde in den letzten Wochen flott weiter gebaut. In den vergangenen Tagen wurde an die tausend Kubikmeter Beschüttung angeliefert und damit konnte ein wesentlicher Fortschritt im Straßenbau erreicht werden.

Zu den vordringlichsten Aufgaben zählt die Teilfertigstellung des **Volksschulneubaues**. Der Ausbau der **Rotkreuzdienststelle** und die Errichtung des Sportplatzzaunes.

Die **Versteigerung des Gemeindeobstes** fand am vergangenen Sonntag statt. Das gute Ergebnis fällt wie jedes Jahr

Die künstlerische Ausgestaltung der neuen Volksschule wurde dem akademischen Maler Helmut Rehm übertragen. Ein buntes Betonglasfenster in der Eingangshalle, ein Fries im ersten Stock der Halle und ein Wandschmuck an der östlichen Außenfassade gelangen zur Ausführung, 28 Stück große und kleine Bleiglastürgriffe führt Prof. Franz Lukawec, Glasfachschule Kramsach aus. Bis 1969 soll die Volksschule samt Lehrschwimmbecken fertig sein



1968: Die Volksschule wird gebaut.

und den Gesamtbetrag von ca. 10 Mio. S verschlingen.

Der neue **Kabinentrakt** beim Sportplatz wird vergeben und kostet 48.000 S. Er soll bis zum Meisterschaftsbeginn fertig gestellt sein.

Die **Straße zum Mariahilfbergl** wird asphaltiert, die Anrainer leisten dabei einen namhaften Kostenbeitrag.

Das Land Tirol stellt demnächst die Förderungsmittel für die Errichtung des **Wohnhauswiederaufbauhauses im Niederfeld** mit zwölf familiengerechten Wohnungen zur Verfügung.

(Lisi Sternat)

Volksbühnenpreis für Theaterverein Brixlegg



Am 12. November 2018 wurde dem Theaterverein Brixlegg im Rahmen einer Feierstunde von Landesrätin Dr. Beate Palfrader im großen Saal vom Landhaus der Volksbühnenpreis des Theaterverbandes Tirol in der Kategorie »Theater für Kinder« verliehen.

Den Preis erhielt der Theaterverein für die Produktion »Aschenputtel und der gläserne Schuh«
Schon seit vielen Jahren sind die aufwändig inszenierten Märchen des Brixlegger Theatervereines ein Begriff für Alt und Jung und sorgen regelmäßig für ausverkaufte Vorstellungen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird »Aschenputtel« an folgenden Terminen wiederholt:

16.12.2018 15:00 Uhr
22.12.2018 15:00 Uhr
23.12.2018 15:00 Uhr

Kartenreservierungen unter:

www.theater-brixlegg.at
oder telefonisch an Spieltagen unter 0680 5567907

(Foto & Text: A. Schoyswohl)

Weihnachtsbäume in Brixlegg



Fotos: Redaktion



Herzlichen Dank für die schönen Fichten, die als Weihnachtsbäume vor dem Gemeindehaus, am Herrnhausplatz und in Mehrn eine festliche Stimmung verbreiten!

Spendiert von:
Schneider Josef, Zimmermoos.
Lintner Franz und Rieser Josef, Zimmermoos.

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2019 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Markt-gemeindeamt, Sekretariat (Mag. Martina Gas-teiger, Tel. 622 77 - 11) zu melden.

www.brixlegg.at – Besuchen Sie unsere Homepage: Stellen-ausschreibungen, aktuelle Gemeinde-Informationen, Veran-staltungskalender, Termine für Sprechtag der Sozialversiche-rungen, Gemeindezeitungen zum Download, u.v.m.

Cäciliamesse und Generalversammlung 2018

Am Sonntag 18. November wurde das musikalische Vereinsjahr der Marktmusikkapelle Brixlegg mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche beendet.

Bei der im Anschluss darauffolgenden Generalversammlung im Gasthof Herrnhaus, gaben die einzelnen Funktionäre einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Neben zahlreichen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen, nahm man beispielsweise im Frühjahr auch am Bezirkswertungsspiel in Kundl teil und im September reiste man zum Weinfest nach Schenna in Südtirol.

Neben den beiden Kapellmeistern, die in ihrem Amt bestätigt wurden, wurde Markus Schneider zum neuen Obmann Stellvertreter gewählt. Bogner Thomas wird der neue Festplatzwart.



Von links: Hubert Pfandl, Bernhard Rendl, Jasmin Dufлот, Christoph Rendl, Mario Rendl

Natürlich wurden auch heuer wieder die fleißigsten Proben- bzw. Ausrückungsteilnehmer mit einem kleinen Präsent belohnt.



Bürgermeister Ing. Rudi Puecher überreichte Obmann Bernhard Rendl das Goldene Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.

Im Anschluss an die Generalversammlung klang der Nachmittag bei einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich aus.

(Bericht: Pfandl Hubert, Schriftführer; Fotos: Chronik)

Marktmusikkapelle Brixlegg beim Flottenfest der Blasmusik am Achensee



Zum ersten Mal nahm heuer die Marktmusikkapelle Brixlegg beim Flottenfest der Blasmusik am Achensee teil.

Der Nachmittag begann mit einem kurzen Gemeinschaftsspiel aller sechs teilnehmenden Blasmusikkapellen bei der Anlegestelle in Pertisau. Im Anschluss betreten alle Musikantinnen und Musikanten, begleitet von zahlreichen Zuhörern die drei parallel zusammengehängten Schiffe. Auf jedem der drei Schiffe sorgten die Blasmusikkapellen drei Stunden lang für beste Stimmung und Unterhaltung.

Mitgliederwerbung

- » Du möchtest ein Instrument lernen oder gerne mit anderen musizieren?
- » Du spielst bereits ein Blasinstrument und würdest gerne unsere Kapelle unterstützen?
- » Möchtest du einfach Teil eines tollen Vereines als Marketenderin sein?

Wir bieten:

- » Instrument
- » Ausbildung
- » Eine nette Gemeinschaft
- » Eine Chance, im Rampenlicht zu stehen
- » Tolle Konzerte, Ausflüge und Veranstaltungen

Dann melde dich bei uns!

Egal ob jung oder alt – es ist nie zu spät!

Obmann: Bernhard Rendl 0664/6110402

Jugendreferent: Christoph Rendl 0677/61287553

Kapellmeister: Mario Rendl 0677/61287554

Marketenderinnen gesucht

Zur Verstärkung unseres Marketenderinnenteams, sind wir auf der Suche nach geeigneten Damen. Interessentinnen sollen sich bitte bei unserem Obmann Bernhard Rendl unter der Tel. Nr. 0664/6110402 melden.

Jahresabschluss BSV Leichtathletik

Mit dem Finale des Alpencups am Hechtsee und dem Rote Nasen Lauf konnten die Brixlegger Leichtathleten das sportliche Vereinsjahr erfolgreich beschließen.

Rahel Kuppelwieser und Barnaby Sellers konnten sich mit einem tollen Schlussrennen den Gesamtsieg dieser Laufserie sichern. Timothy Sellers wurde 2. in der Gesamtwertung und Emma Mähr und Raphael Kuppelwieser rundeten das gute Ergebnis mit einem dritten Gesamtrang ab.

Beim Rote Nasenlauf konnten wieder viele Kilometer und Euros für den guten Zweck erlaufen werden. Besonders die Schüler der Polytechnischen Schule und die Mitglieder des Skiclubs Brixlegg zeigten viel Einsatz beim Laufen der Runde. Herzlichen Dank an alle fürs Mitlaufen und Unterstützen dieser guten Sache.

Inzwischen hat das Hallentraining wieder begonnen. Jeweils am Freitag von 15:30-16:25 turnen die Kindergartenkinder, anschließend die Volksschüler von 16:30-17:30.



Ab 17:00 trainiert die Leistungsgruppe von Gernot. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Beim Christkindleinzug in Brixlegg wird der Verein mit seinen Mitgliedern noch einmal kulturell tätig - wir organisieren die Engel, Hirten und historischen Figuren, die beim Einzug mitgehen.

Anmeldung bei Tina Reisigl-Moser unter t.reisigl@tsn.at

(Foto & Text: T. Reisigl-Moser)

Jahresrückblick BSV Brixlegg NAVAJOS

Erfolge

TLM Halle in Kirchberg

1. Platz und Tiroler Meister Lanik Lukas
2. Platz Hagi Alina
2. Platz Brandstetter Oliver
3. Platz Brandstetter Hannah
4. Platz Schlechter Nora
4. Platz Widschwendter Bruno
7. Platz Schlechter Hans-Jürgen
8. Platz Mühlbacher Simon
13. Platz Melein Thilo

ÖM WA Indoor in Klagenfurt

1. Platz Brandstetter Hannah
2. Platz Brandstetter Oliver
4. Platz Nora Schlechter
20. Platz Schlechter Hans-Jürgen
18. Platz Mühlbacher Roman
24. Platz Schlechter Nora

ÖM WA Outdoor in Klagenfurt

7. Platz Schlechter Hans-Jürgen

ÖM WA Outdoor Henndorf am Wallersee



2. Platz Brandstetter Oliver
2. Platz Brandstetter Hannah
4. Platz Schlechter Nora

ÖM Feld in Hartberg Steiermark

10. Platz Schlechter Hans-Jürgen

Nachwuchsturnier in Jenbach

1. Platz: Brandstetter Oliver
2. Platz: Brandstetter Hannah
1. Platz: Hagi Alina
5. Platz: Pungg Nathalie
2. Platz: Fischer Raphael
1. Platz: Schneider Mario

2. Platz: Balint Nagy

Doch das kommt nicht von alleine! Durch mehrfaches Training, die Errichtung des Outdoorplatzes und diverse Umbauarbeiten in der Stockschützenhalle (Beleuchtung, Isolierung, Heizung) in ca. 1000 ehrenamtlichen Stunden wurden die Trainingsmöglichkeiten maßgeblich verbessert und auch genutzt. Zur Zeit zählen wir 49 Mitglieder, davon 35 Erwachsene und 14 Nachwuchsschützen/innen.

Der BSV Brixlegg NAVAJOS möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Gönnern und bei den Gemeinden Brixlegg und Reith im Alpbachtal für ihre Unterstützung und das Vertrauen in uns bedanken und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

(Fotos & Text: H.J. Schlechter)

AUS DEM TWV BRIXLEGG

Abschluss einer tollen Sommersaison



Am 6. Oktober 2018 fand der jährliche Herbstaustflug des TWV-Brixlegg statt. Rund 40 Kinder und 10 Erwachsene kamen zusammen, um die tolle Sommersaison würdig abzuschließen.

Wir spazierten gemütlich von Rattenberg aus über Wiesen- und Forstwege zum Stadlerhof in Kramsach. Dort stärkten wir uns mit Getränken einem Essen um danach auf dem Spielplatz den sonnigen Tag mit Spiel und Spaß ausklingen zu lassen. Der TWV-Brixlegg möchte sich bei allen Helfern und



Unsere neuen Übungsleiterinnen

Sponsoren für die tolle Unterstützung bedanken. Nur mit dieser Hilfe war diese tolle Sommersaison möglich. Theresa Haas, Elisabeth und Petra Oberladstätter haben im Herbst die Ausbildung zum Übungsleiter erfolgreich abgeschlossen und haben mit dieser Ausbildung noch mehr Ideen und Wissen für die kommende Sommersaison gesammelt. Wir freuen uns schon auf den Sommer 2019.

(Fotos: Oberladstätter Petra)

AUS DEM SCHICLUB

Sommerausflug des SC Brixlegg



Auch im Sommer war der Schiclub aktiv. Am 4. August fuhr man gemeinsam nach Mayrhofen, um dort dann den Klettersteig Zimmereben zu bezwingen.

Die Großen hatten gleich viel Spaß wie die Kleinen. Bei schwierigen Passagen half man sich gegenseitig und so schaffte man als Team locker den teilweise schwierigen Aufstieg. Oben angekommen wurde dann auch gemeinsam der Einkehrschwung für den Winter trainiert. Ansonsten hat die Vorbereitung auf die Wintersaison schon begonnen. Jeden Montag gibt es im Turnsaal der NMS ein Trockentraining für alle Mitglieder.

(Fotos & Text: Sepp Kainzner)



Ortsturnier der Stockschützen

Die Stockschützen des SV Brixlegg veranstalten am **19.01.2019** zum bereits **35sten Mal ein Ortsturnier.**

Gespielt wird in Gruppen zu 7 Mannschaften. Jede Mannschaft umfasst 4 Mitspieler.

Stockmaterial wird vom Verein gestellt. Die Regeln wie schon in den letzten Jahren: kein Plattentausch während des Spiels – dadurch werden alle Spieler gleich behandelt.

Pro Mannschaft ist nur ein Profi (Spielerpassträger) zugelassen. Die Gruppenbeginnzeiten sind 07:30 Uhr, 11:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Anmeldungen unter 0650 720 5053 bei Otto Mühlegger.

Einwilligungserklärung zur Verwendung der persönlichen Daten

Liebe Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Brixlegg!

Für die Organisation von diversen Veranstaltungen für die Brixlegger SeniorInnen ist aufgrund der Datenschutzgrundverordnung eine schriftliche Zustimmung nötig.

Falls Sie diese noch nicht abgegeben haben, bitten wir Sie, diese Erklärung im Sekretariat (Mag. Gasteiger Martina, Tel. 62277 11) der Marktgemeinde Brixlegg zu unterzeichnen.

Sparen in der Heizsaison: Tipps zum günstigen und umweltfreundlichen Heizen

Interessierte Personen können sich bei DoppelPlus melden und ein kostenloses Haushalts-Coaching vereinbaren. Die von DoppelPlus ausgebildeten Coaches gehen auf die individuellen Probleme im Haushalt ein: zu hohe Heizkosten? Schimmelbildung? Ein tropfender Wasserhahn? Für die allermeisten Fragen gibt es eine Antwort.

Interesse an einem kostenlosen Energie- und Klimacoaching? Anmeldung jederzeit möglich unter der DoppelPlus-Hotline +43 699 16198337, per Mail an kontakt@doppelplus.tirol oder online unter www.doppelplus.tirol



Veranstaltungskalender Dezember 2018 bis März 2019

20./21.12.2018	Feierobnd Hoangascht	Gemeindegarten
22./23.12.2018	Aschenputtel und der gläserne Schuh	Volkstheater Brixlegg
22.12.2018	Brixlegger Weihnachtsmarkt und Christkindleinzug mit Christbaummarkt	Ortszentrum
24.12.2018	Mitternachtsmette 24:00 Uhr	Pfarrkirche Brixlegg
31.12.2018	Jahresabschlussgottesdienst 18:00 Uhr	Pfarrkirche Brixlegg
04.01.2019	Christbaumversteigerung Schützenkompanie Brixlegg	GH Herrnhaus, 20:00 Uhr
17.01.2019	Tag der offenen Tür an der PTS Brixegg	ab 18:00 Uhr
19. + 26. 01.2019	Filmvorführung »Das versunkene Dorf«	Volkstheater Brixlegg, 19.30 Uhr
28.02.2019	Faschingsball am Unsinnigen Donnerstag	Volkstheater Brixlegg
13.04.2019	Jahreskonzert der MMK Brixlegg	Turnsaal NMS Brixlegg, 20 Uhr

Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Nina Hohenwarter und Mag. Martina Gasteiger • Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen • Gestaltung: MEDIA GROUP Andy Oberhauser • »Brixlegger Nachrichten« erscheint vier Mal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. **Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: Fr, 22. 3. 2019**